

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 3

Rubrik: An unsere Bilder-Enthusiasten! = À nos lecteurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere Bilder-Enthusiasten!

Die mehr als bescheidene Bilanz des letzten Jahres macht es notwendig, dass wir sparen! Es wird unerlässlich, dass wir für jedes Heft 1—2 ältere schöne Clichés ausgraben, um einen Ausgleich in den Unkosten zu schaffen. Wir bitten alle unsere Leser, uns deswegen nicht zu steinigen. Helft neue Abonnenten werben — dann können wir diesen erzwungenen Modus bald fallen lassen! Dabei möchten wir aber bitten, uns nur Adressen ernsthafter Interessenten für unsere Zeitschrift mitzuteilen. Wir haben in unserer Werbemappe über 200 Adressen liegen, die trotz Werbeschreiben und geschenkten Heften nie mehr etwas von sich hören liessen! Ein Verlustprozentsatz, der bei einem unvermeidlichen Ausfall innerhalb einer Werbeaktion doch etwas zu hoch liegt! Die Redaktoren weinen um die verlorenen Hefte! R.

A nos lecteurs

Les résultats de notre bilan de l'année dernière nous commandent l'économie! C'est pourquoi, à l'avenir, chaque numéro de notre revue contiendra un ou deux anciens beaux clichés. Cela nous permettra de ménager, dans une certaine mesure nos modestes deniers. Nous prions tous nos lecteurs de ne pas nous tenir rigueur de cette décision qui sera rapportée aussitôt que possible.

Aidez-nous à trouver de nouveaux abonnés parmi vos amis partageant nos opinions. Mais, nous devons vous recommander de ne nous communiquer que les adresses de personnes s'intéressant réellement à notre activité et susceptibles de devenir des abonnés fidèles. Nous avons en ce moment plus de 200 abonnés qui, malgré nos courtois rappels et la continuation du service de la revue, nous laissent sans nouvelles, c'est-à-dire, qui n'ont pas payé leur abonnement. Ce pourcentage d'infidèles est beaucoup trop élevé et entrave notre activité. Les rédacteurs se désolent et regrettent les fascicules perdus... R.

Es ist eigentlich schade

dass anscheinend eine ganze Anzahl unserer Kameraden die *Mitteilungen auf der vierten Umschlagseite* nicht mehr lesen, sonst hätten sie die Klubabende vom 7./8. März 1953 nicht versäumt. Sie haben dadurch nicht nur die eindrucksvolle Vorlesung von Rolf, Stefan Zweigs sprachgewaltige «Weltminute von Waterloo», sondern auch fröhliche Stunden sich entgehen lassen. Bleiben diese monatlichen aussergewöhnlichen Veranstaltungen weiterhin mässiger besucht als unsere Mittwoch-Abende, so sehen wir uns gezwungen, sie aufzuheben. Wir können nicht zwei Räume belegen mit unbefriedigendem Ergebnis für den Wirt und uns. Auch opfern die Verantwortlichen nicht gerne zwei Abende, wenn damit für unsere Zeitschrift nur weitere Unkosten (Saalwache) und — Interesselosigkeit entstehen. *Der Kreis, Zürich.*